

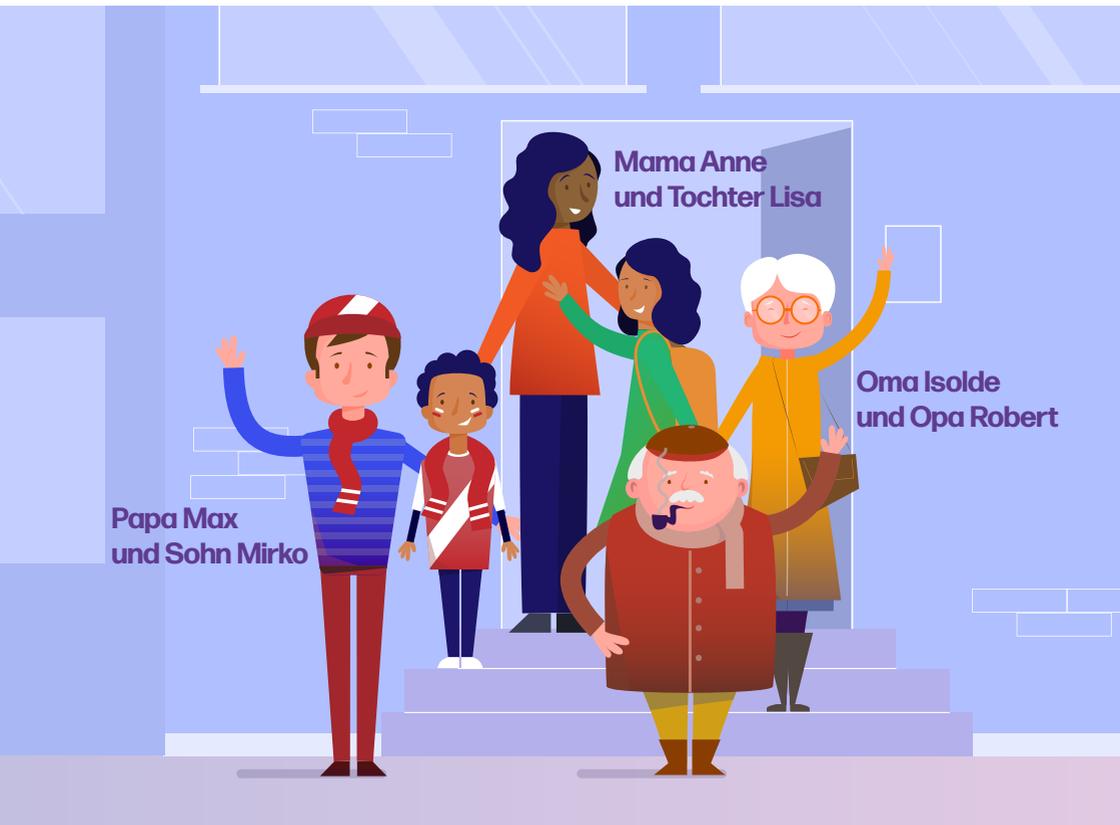
Menschen in Sicherheitsberufen sind täglich für Ihre Sicherheit im Einsatz.

Erfahren Sie, wie sie dies tun
und wie Sie sie erkennen.



Was wissen Sie über die Sicherheitsberufe?

Sicherheitsdienste sind unerlässlich, um Ihre Sicherheit, die Ihrer Familie und Ihres Umfeldes zu gewährleisten. Aber was genau machen sie, wie sehen sie aus und wo sieht man sie? In dieser Broschüre stellen wir Ihnen neun Sicherheitsberufe vor: Ordnungshüter, Fußballordner, Privatfeldhüter, Wachpersonen, Sicherheitsbedienstete, Polizeibeamte, Feuerwehrleute, Bedienstete des Zivilschutzes und Telefonisten der Notrufzentralen 112 und 101. Sie erfahren, welche Uniformen sie tragen, was Ihre Aufgaben sind, wo man sie sieht ... Praktisch, um sie in der Zukunft leichter zu erkennen und zu wissen, wer vor Ihnen steht.



Mama Anne
und Tochter Lisa

Oma Isolde
und Opa Robert

Papa Max
und Sohn Mirko

**Die Familie Lambertz sieht an
einem Tag neun Sicherheitsberufe:
Wir nehmen Sie mit.**

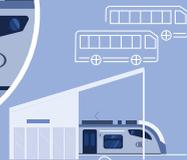
Unterwegs mit der Familie Lambertz.

Papa Max und Sohn Mirko freuen sich auf das Fußballspiel ihrer Lieblingsmannschaft. Sie fahren mit dem Bus ins Stadion. Unterwegs steigt ein **Sicherheitsbediensteter** ein, der ihre Fahrscheine kontrolliert. Die sind zum Glück in Ordnung.

Weitere Infos S. 8

Papa Max und Sohn Mirko steigen beim Stadion aus. Dort werden sie von einem **Fußballordner** empfangen, der den Strom an Fans in gute Bahnen lenkt. In Kürze beginnt das Spiel.

Weitere Infos S. 12





Mama Anne und Tochter Lisa lassen auf dem Markt ihr Fahrrad codieren. Dort begegnen sie einer **Ordnungshüterin**, die ein Adlerrauge für Gefahren hat. Sie weist sie auf das Smartphone in Mamas offener Handtasche hin. „Leichte Beute für Taschendiebe. Gerade auf dem Markt“, sagt sie. Ups! Mama schließt schnell ihre Handtasche.

Weitere Infos S. 10

Oma Isolde und Opa Robert entspannen bei einem romantischen Spaziergang. Der Funke zwischen ihnen ist noch lange nicht erloschen. Oder hat Opas Pfeife damit etwas zu tun? Der **Feldhüter** ist wenig begeistert, denn wegen der Trockenheit gilt Brandgefahr Code Rot: „Hier bitte nicht rauchen!“ Opa macht schnell seine Pfeife aus.

Weitere Infos S. 14

Mama Anne und Tochter Lisa betreten nach dem Einkaufsbummel ein Museum. Eine **Wachperson** zeigt ihnen, wo sie ihre Taschen und Einkaufstüten sicher aufbewahren können. Sehr praktisch!

Weitere Infos S. 16



Im Park erschrecken sich Oma Isolde und Opa Robert. Ein Deich ist kurz davor, durchzubrechen. Die Feuerwehr ist schon vor Ort und fordert Hilfe vom **Zivilschutz** an. „Ein drohender Deichbruch? Wir kommen zur Unterstützung!“

Weitere Infos S. 22



„Ein brennendes Auto? Wir rücken aus!“ Der **Feuerwehrmann** befolgt die Anweisungen der Notrufzentrale und eilt zum Einsatzort.

Weitere Infos S. 20



Auf dem Weg vom Fußballstadion nach Hause sind Papa Max und sein Sohn Mirko Zeugen eines großen Verkehrsunfalls, bei dem sich ein Auto entzündet. Papa ruft sofort die 112 an. Die **Telefonistin der Notrufzentrale 112** sorgt dafür, dass die Feuerwehr schnell vor Ort ist.

Weitere Infos S. 18



Nachts wird die Familie von einem lauten Krachen wach. Jemand hat ihr geparktes Auto angefahren. Aber der Verursacher hat Fahrerflucht begangen. Mama ruft die **lokale Polizei** an. Die kommt für die Beweisaufnahme vorbei.

Weitere Infos S. 24

Sicherheitsbedienstete

Sie sind für den Sicherheitsdienst einer öffentlichen Verkehrsgesellschaft tätig, genehmigt vom FÖD Inneres. Sie überwachen die Sicherheit des öffentlichen Personennahverkehrs in Bahnhöfen, Zügen, Bussen, Metros, Straßenbahnen, an Haltestellen und auf Bahnsteigen.

IHRE AUFGABEN?

- Bewachung und Schutz von Gütern, Menschen und der Infrastruktur öffentlicher Verkehrsgesellschaften.
- Überwachung der Sicherheit in öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Kontrolle der Einhaltung der geltenden Vorschriften in Bezug auf die öffentlichen Verkehrsmittel.
- Kontrolle der Fahrscheine.
- Identitätsfeststellung bei einem Verstoß oder wenn die Sicherheit in Gefahr kommt.
- Personen festhalten, falls diese eine Straftat bzw. ein Verbrechen oder einen Verstoß gegen die Vorschriften des öffentlichen Personennahverkehrs begehen oder falls sich eine Person weigert, sich zu identifizieren, oder eine falsche Identität angibt.
 - Bei festgehaltenen Personen eine Sicherheitskontrolle durchführen, um Waffen oder gefährliche Gegenstände zu ermitteln.
 - Personen, die nicht im Besitz eines gültigen Fahrscheins sind, unter bestimmten Bedingungen, aus einem Kontrollbereich entfernen.
- Falls sie vereidigt sind, können Sicherheitsbedienstete auch Protokolle aufnehmen in Bezug auf Vorschriften des öffentlichen Personennahverkehrs (ungesellschaftliche Verhaltensweisen und Verstöße in Bezug auf Fahrscheine).

WO SIEHT MAN SIE?

- In Zügen, Bussen, Metros und Straßenbahnen.
- An Bahnhöfen, auf Bahnsteigen und an Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel im ganzen Land.

BESCHWERDE EINREICHEN?

Beim FÖD Inneres.

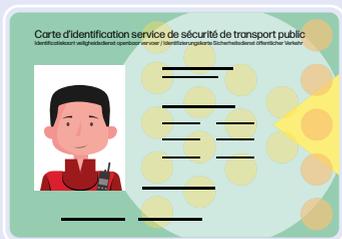
FÖD Inneres, GD SV
Generaldirektion Sicherheit und Vorbeugung
Waterloolaan 76, 1000 Brüssel
02 488 34 43
Private.veiligheid@ibz.fgov.be

Bitte beachten Sie! Ab 1. Dezember 2021 lautet unsere Besucheranschrift: Handelsstraat 96, 1000 Brüssel

Wussten Sie, dass ...

Sicherheitsbedienstete unter bestimmten Bedingungen Handschellen und Pfefferspray einsetzen dürfen?

Interessiert, wer seine Kollegen von De Lijn, STIB/MIVB oder TEC sind? Entdecken Sie auf www.BeSafe.be, woran Sie die unterschiedlichen Sicherheitsbediensteten der öffentlichen Verkehrsmittel erkennen können.



Ohne diese Karte dürfen Sicherheitsbedienstete ihre Funktion nicht ausüben. Sie müssen diese Karte jedem Bürger, der darum bittet, zeigen. Sie wird von der Direktion Private Sicherheit des FÖD Inneres ausgestellt.



Emblem

Ordnungshüter

Sie sind bei der Gemeinde angestellt, um erste Ansprechpartner für Bürger der Gemeinde in puncto Sicherheit zu sein. Sie dürfen nicht für Privatveranstaltungen eingesetzt werden.

IHRE AUFGABEN?

- Stärkung des Sicherheitsgefühls der Bürger und Verringerung der gesellschaftlichen Beeinträchtigungen und Kriminalität durch ihre präventive Präsenz.
- Sensibilisierung für und Information über die Sicherheit und Kriminalitätsvorbeugung.
- Information der zuständigen Dienste über Probleme in puncto Sicherheit (einschließlich Mängel), Umwelt und Verkehrsprobleme.
- Information von Autofahrern über den behindernden beziehungsweise gefährlichen Charakter von Falschparken.
- Gewährleistung der sicheren Fortbewegung von (Schul-)Kindern, Behinderten und älteren Menschen.
- Beaufsichtigung öffentlicher Veranstaltungen zur Gewährleistung der Sicherheit.
- Gewaltfreie Vermittlung bei verbalen Konflikten, um eine Verschlimmerung der Situation zu verhindern.
- Begleitung von Schulkindern, die in Gruppen, zu Fuß oder mit dem Fahrrad von zu Hause zur Schule und umgekehrt unterwegs sind.
- Sie dürfen den Verkehr anhalten, indem sie ihr Verkehrszeichen hochhalten.
- Nach einer Ausbildung zum feststellenden Ordnungshüter sind die Ordnungshüter befugt, Verstöße gegen die Polizeiverordnung festzustellen. Sie erkennen den feststellenden Ordnungshüter am Wort „Feststeller“ am rechten Ärmel und der Angabe auf der Identifizierungskarte.

WO SIEHT MAN SIE?

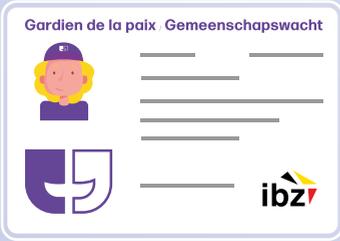
- Auf öffentlichen Straßen.
- An öffentlichen Orten (Parks, Plätzen, öffentlichen Parkplätzen, Stränden). Sie treten hier im Auftrag der Gemeinde oder der lokalen Behörde auf, niemals im Auftrag eines privaten Veranstalters.

BESCHWERDE EINREICHEN?

Bei der Gemeinde, bei der der Ordnungshüter angestellt ist.

Wussten Sie, dass ...

inzwischen mehr als
2.000 Ordnungshüter
in Belgien tätig sind?



Diese Karte tragen Ordnungshüter
immer sichtbar.



lila Jacke

Fußballordner

Es handelt sich um Ehrenamtliche, die im Auftrag von Fußballvereinen (Veranstalter von Fußballspielen) die Spiele in gute Bahnen lenken. Nicht auf dem Spielfeld, sondern am Spielfeldrand. Sie weisen den Zuschauern den Weg und sorgen für ihre Sicherheit.

IHRE AUFGABEN?

- Empfang und Kartenkontrolle der Zuschauer.
- Ständige Besetzung der Notausgänge.
- Gewährleistung der zügigen Fortbewegung Richtung Ausgänge und Parkplätze.
- Begleitung von Spielern, Schieds- und Linienrichtern, von ihrer Ankunft im Stadion bis zu ihrer Abreise.
- Kontrolle, ob die Hausordnung eingehalten wird.
- Inspektion des Stadions vor und nach dem Spiel.
- Durchführung oberflächlicher Kontrollen von Kleidung und Gepäck, um gefährliche Gegenstände zu finden (Waffen, Pyrotechnik, Messer).
- Erteilung von Anweisungen an Zuschauer.

WO SIEHT MAN SIE?

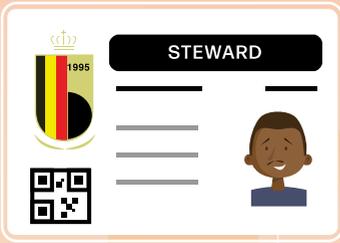
- In und um Fußballstadien.
- Auf dem gesamten Staatsgebiet bei Kollektivreisen von Fans.
- Bei Fußballveranstaltungen.

BESCHWERDE EINREICHEN?

- Bei der lokalen Polizei: Falls der Ordner strafrechtlich relevante Verstöße begeht (beispielsweise einen Fan schlägt).
- Beim Verein über den Abteilungsleiter, Chefordner oder Sicherheitsbeauftragten.

Wussten Sie, dass ...

Fußballordner Zuschauern den Zugang verweigern dürfen, die sich oberflächlichen Kontrollen oder der Abgabe von beispielsweise Pyrotechnik widersetzen?



Diese Karte tragen Fußballordner immer bei sich. Sie enthält Namen und Passfoto sowie den Fußballverein, dem sie angehören.



orange-fluoreszierende Jacke

Privatfeldhüter

Sie kontrollieren hauptsächlich die Einhaltung des Gesetzes über die Jagd und die Fischerei sowie die diesbezüglichen Aktivitäten. Im Auftrag einer Einrichtung oder einer Privatperson treten sie als Gerichtspolizeioffizier auf, in ihrem Distrikt und in ihren Befugnisgrenzen. Sie wurden vom Friedensrichter vereidigt, was vom Provinzgouverneur ihres Wohnsitzes gebilligt wurde.

IHRE AUFGABEN?

- Schutz von Tieren, die gejagt oder gefischt werden, durch Kontrolle der Jagd- und Fischereilizenzen.
- Erstellung von Protokollen bei Nichteinhaltung des Gesetzes über die Jagd und die Flussfischerei sowie bei Verstößen auf Privateigentum.
- Sensibilisierung der Bürger für den Umweltschutz, indem sie darüber aufgeklärt werden, was in ländlichen Gebieten und Wäldern erlaubt ist und was nicht.
- Beitrag zum Naturschutz durch ihre Präsenz vor Ort.

WO SIEHT MAN SIE?

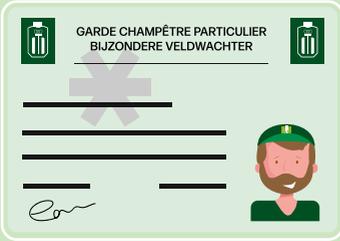
Vor allem in öffentlichen oder privaten Jagd- und Fischereigebieten, aber auch in (städtischen) Parks oder Erholungsgebieten, wo sie zuständig sind.

BESCHWERDE EINREICHEN?

- Ausschuss P: www.comitep.be.
- Bei der lokalen Polizei.

Wussten Sie, dass ...

Privatfeldhüter befugt sind, ein Protokoll zu erstellen, wenn ein Jäger, Angler oder Naturnutzer gegen das Gesetz verstößt? Sie dürfen dann als Gerichtspolizeibeamte auftreten.



Diese Karte tragen Privatfeldhüter immer bei sich, um ihre Eigenschaft als Gerichtspolizeioffizier dem Bürger gegenüber zu rechtfertigen. Darauf ist das Gebiet, für das sie zuständig sind, angegeben.



Emblem

grüne Uniform

Wachpersonen

Sie sind für Wachunternehmen oder interne Wachdienste tätig, die vom FÖD Inneres genehmigt sind, um Gebäude, Güter und Menschen zu bewachen.

IHRE AUFGABEN?

- Bewachung beweglicher oder unbeweglicher Güter und Einsatz nach Alarm.
- Schutz von wertvollen Sachen und Geld während des Transports.
- Verwaltung von Geldzählzentrum und Alarmzentralen.
- Auffüllung von Geldautomaten und Überwachung bei Tätigkeiten an Geldautomaten.
- Personenschutz.
- Ladenaufsicht.
- Überwachung von Veranstaltungen.
- Bewachung von Ausgehorten.
- Durchsuchung von beweglichen oder unbeweglichen Güter nach Spionagegeräten, Waffen, Drogen, Gefahrenstoffen und gefährlichen Gegenständen.
- Begleitung von Gruppen im Verkehr.
- Zugangskontrollen.
- Identitätsfeststellung von Personen an nicht öffentlich zugänglichen Orten oder am Eingang von Spielsälen von Casinos, falls der Betreiber dies verlangt.
- Einrichtung des Parameters bei Notsituationen.

WO SIEHT MAN SIE?

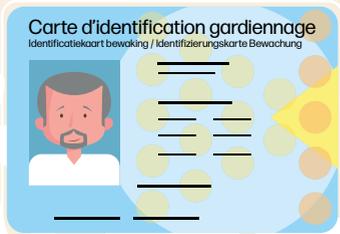
- An privaten und öffentlichen Orten (Geschäften, Betriebsgeländen, Ausgehorten, Flughäfen).
- Auf öffentlichen Straßen, für eine begrenzte Anzahl an Tätigkeiten mit beschränkten Befugnissen.

BESCHWERDE EINREICHEN?

Beim FÖD Inneres.

FÖD Inneres, GD SV
Generaldirektion Sicherheit und Vorbeugung
Waterloolaan 76, 1000 Brüssel
02 488 34 43
Private.veiligheid@ibz.fgov.be

Bitte beachten Sie! Ab 1. Dezember 2021 lautet unsere Besucheranschrift: Handelsstraat 96, 1000 Brüssel



Wachpersonen können ihre Tätigkeiten nicht ausüben, ohne im Besitz dieser Identifizierungskarte zu sein. Sie wird von der Generaldirektion Sicherheit und Vorbeugung des FÖD Inneres ausgestellt, wenn die Wachperson alle gesetzlichen Anforderungen erfüllt. Die Identifizierungskarte muss auf deutlich lesbare Weise getragen werden, außer in Sonderfällen.

Wussten Sie, dass ...

Wachpersonen in bestimmten Situationen oder an Orten mit besonderem Sicherheitsrisiko (unter bestimmten Bedingungen) zusätzliche Befugnisse erhalten, beispielsweise für den Einsatz einer mobilen Kamera oder einer Waffe? Das Tragen einer Waffe ist nur mit einem Waffenschein erlaubt, der vom Minister ausgestellt wird.

Nicht jede Wachperson trägt eine Uniform. Ein Kaufhausinspektor trägt beispielsweise in der Regel Zivilkleidung. Er muss seine Identifizierungskarte nur dann auf deutlich lesbare Weise tragen, wenn er sich einem Ladenkunden zu erkennen gibt.



Emblem

Telefonisten der Notrufzentralen 112 und 101

Die Notrufzentralen 112 (für Krankenwagen und Feuerwehr) und 101 (für die Polizei) sind täglich und rund um die Uhr für Hilfesuche erreichbar. Wenn Sie eine der beiden Nummern anrufen, hören Sie ein Auswahlmü, ob Sie einen Krankenwagen, die Feuerwehr oder die Polizei benötigen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl. Wenn Sie keine Auswahl treffen, werden Sie trotzdem mit der Notrufzentrale 112 oder einer 101-Rufzentrale verbunden. Bleiben Sie ruhig und versuchen Sie, die Fragen des Telefonisten zu beantworten. Ihre Antworten sind für den Telefonisten wichtig, um zu entscheiden, welche Hilfe geschickt werden muss.

IHRE AUFGABEN?

- Die Telefonisten sind jederzeit bereit, um Ihnen in der Not zu helfen. Sie beruhigen Sie, fragen nach der Situation und geben Anweisungen, was Sie tun müssen. Sie benachrichtigen den Krankenwagen, die Feuerwehr und/oder die Polizei, je nach erforderlicher Hilfe.
- Die Telefonisten wählen nicht selbst, welcher Hilfsdienst oder Polizeidienst geschickt wird oder in welches Krankenhaus Sie gebracht werden. Die Technologie in der Einsatzleitstelle der Notrufzentrale berechnet, welche Hilfsdienste am schnellsten vor Ort sein können. Die Telefonisten müssen die Verfahren und Protokolle der Notrufzentralen befolgen und beachten.

WO SIEHT MAN SIE?

Die Telefonisten sind in den Notrufzentralen beschäftigt. Sie sind täglich und rund um die Uhr telefonisch erreichbar, um Ihnen auf dem belgischen Staatsgebiet zu helfen. Auch in anderen europäischen Ländern können Sie die 112 für dringende Hilfe anrufen.

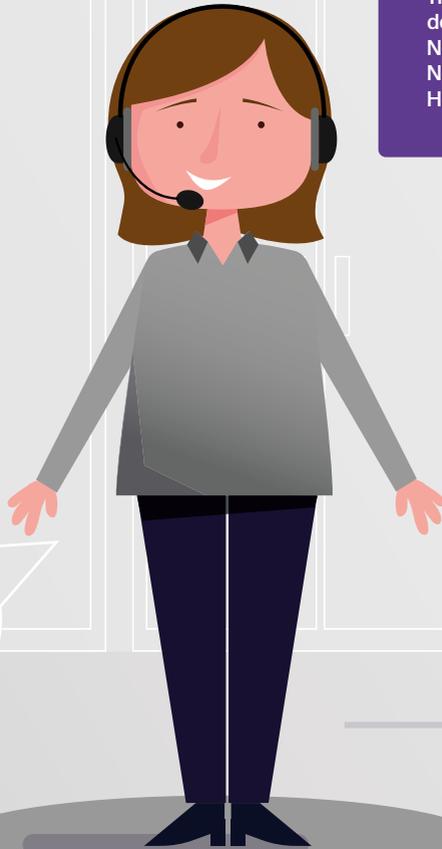
BESCHWERDE EINREICHEN?

Beim FÖD Inneres.

Generaldirektion Zivile Sicherheit
Leuvenseweg 1
1000 Brüssel
www.ibz.be/de/beschwerdemoglichkeiten

Wussten Sie, dass ...

ungefähr 650 Telefonisten des FÖD Inneres in den Notrufzentralen 112 und 101 beschäftigt sind? Alle Provinzhauptstädte und Brüssel haben eine eigene Notrufzentrale 112 und eine 101-Zentrale. Nur Wallonisch-Brabant hat keine eigene Notrufzentrale 112, kann jedoch bei der Annahme von Notrufen mit der Notrufzentrale 112 von Hennegau rechnen.



24/24, 7/7

Feuerwehrlaute

Ungefähr 17.300 Berufs- und freiwillige Feuerwehrlaute stehen für die Bevölkerung bereit. Sie sind in 34 Hilfeleistungszonen und die Feuerwehr Brüssel eingeteilt. Sie können die Feuerwehr jederzeit unter der Notrufnummer 112 anrufen, wenn Sie dringend Hilfe benötigen.

IHRE AUFGABEN?

- Der Auftrag der Feuerwehrlaute umfasst mehr als nur die Brandbekämpfung. Sie sind beispielsweise auch in folgenden Fällen im Einsatz:
 - als Ambulanzdienst in Notfällen
 - bei Verkehrsunfällen, zur Befreiung der eingeklemmten Personen
 - zur Räumung der Straße nach einem schweren Unfall
 - bei Überschwemmungen, Explosionen, Einstürzen ...
 - bei kleineren alltäglichen Problemen, beispielsweise Menschen, die im Aufzug feststecken
- Die Feuerwehr steht dem Bürger auch für Beratungen im Bereich Brandschutz zur Seite.

WO SIEHT MAN SIE?

Auf dem gesamten belgischen Staatsgebiet.

BESCHWERDE EINREICHEN?

Bei Ihrer lokalen Hilfeleistungszone.

Die Rechtsgrundlage für die Arbeit der Feuerwehrlaute:

• Gesetz vom 15. Mai 2007 über die zivile Sicherheit • Königlicher Erlass vom 19. April 2014 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen • Königlicher Erlass vom 19. April 2014 zur Festlegung des Besoldungsstatuts des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen

Wussten Sie, dass ...

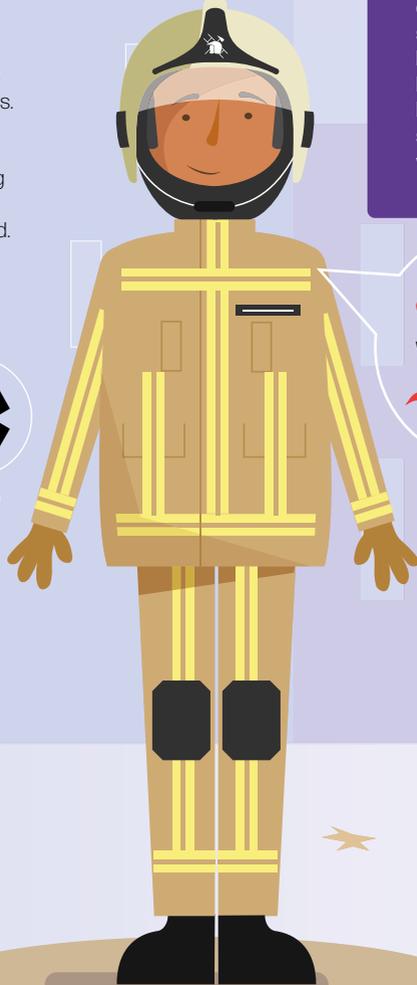
die Aufgaben der freiwilligen Feuerwehrleute die gleichen sind wie die der Berufsfeuerwehrleute? Der Unterschied ist, dass Freiwillige nicht vollzeitig für die Feuerwehr tätig sind. Als Freiwilliger bestimmen Sie in Rücksprache mit Ihrer Hilfeleistungszone selbst, wann Sie verfügbar sind.



Auf ihrer Uniform tragen Feuerwehrleute ein Namensschild mit ihrem Nachnamen und dem ersten Buchstaben ihres Vornamens. Sie haben außerdem eine Identifizierungskarte, auf der Name, Foto und Bezeichnung der Hilfeleistungszone, in der sie tätig sind, angegeben sind.



Logo



Logo



Bedienstete des Zivilschutzes

Der Zivilschutz ist ein föderaler Hilfsdienst, der bei Katastrophen hilft. Seine Teams werden mit Spezialmitteln eingesetzt, um die Maßnahmen von Feuerwehr, Polizei und anderen Behörden zu verstärken. Fast 300 Berufsmitglieder und Freiwillige stehen für die Bevölkerung bereit.

IHRE AUFGABEN?

- Technische und logistische Unterstützung anderer Hilfsdienste. Beispielsweise bei Großbränden, bei schweren Überschwemmungen oder bei Unfällen und Verschmutzung mit chemischen, biologischen, radiologischen und nuklearen Stoffen.
- Unterstützung beim Krisenmanagement. Beispielsweise mit Drohnen und Robotern zur Beobachtung und für Messungen, mit Telekommunikationsmitteln und durch Bereitstellung einer Einsatzleitstelle ...
- Internationale Einsätze im Rahmen des europäischen Katastrophenschutzes.
- Diverse Aufgaben (u. a. die Suche und Rettung von Personen, die Beseitigung von Drogenlabors oder Cannabisplantagen auf Anforderung von Polizei oder Gerichtsbehörden ...) mit speziellem und schwerem Gerät.

WO SIEHT MAN SIE?

Der Zivilschutz wird sowohl in Belgien als auch im Ausland eingesetzt. Auf Anforderung der Feuerwehr, der Polizei oder einer Behörde, etwa einem Bürgermeister oder Gouverneur, kommen sie täglich und rund um die Uhr zu Hilfe.

BESCHWERDE EINREICHEN?

Beim FÖD Inneres.

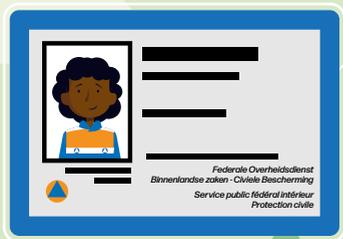
Generaldirektion Zivile Sicherheit
Leuvenseweg 1
1000 Brüssel
www.ibz.be/de/beschwerdemoglichkeiten

Die Rechtsgrundlage für die Arbeit des Personals des Zivilschutzes:

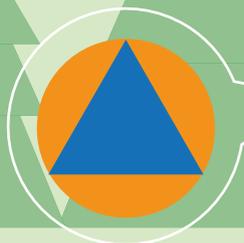
• Gesetz vom 15. Mai 2007 über die zivile Sicherheit • Königlicher Erlass vom 29. Juni 2018 über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals des Zivilschutzes • Königlicher Erlass vom 29. Juni 2018 zur Festlegung des Besoldungsstatut des Einsatzpersonals des Zivilschutzes

Wussten Sie, dass ...

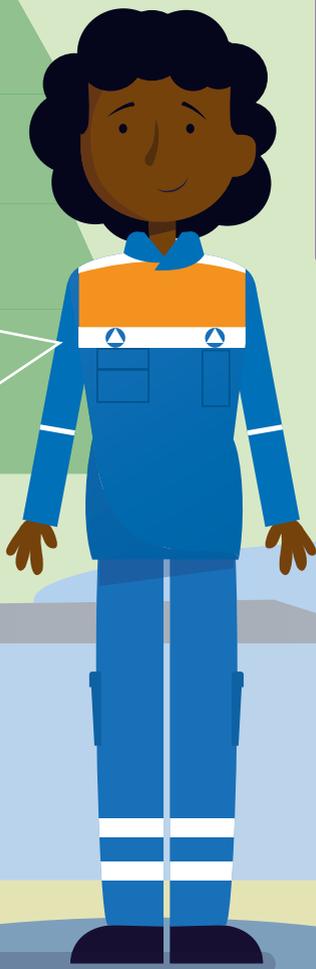
der Zivilschutz Teil der Generaldirektion Zivile Sicherheit des Föderalen Öffentlichen Dienstes Inneres ist? Er wird nur auf Anforderung des Ministers des Innern, eines Gouverneurs, eines Bürgermeisters, der Feuerwehr oder der Polizei eingesetzt. Rufen Sie die 112 (Krankenwagen und Feuerwehr) oder 101 (Polizei), wenn Sie dringend Hilfe benötigen.



Auf dieser Karte sind der Name, das Logo des Zivilschutzes und die Angabe „Föderaler Öffentlicher Dienst Inneres“ eingetragen.



Logo



Polizeibeamte

Lokale Polizei

Sie tragen zur Sicherheit und Lebensqualität in unserer Gesellschaft bei. Die lokale Polizei wird vom Korpschefs geführt. Lokale und föderale Polizei arbeiten eng zusammen.

IHRE AUFGABEN?

- Revierarbeit: den Bedürfnissen der Bevölkerung Gehör schenken.
- Empfang von Bürgern: Beschwerden erfassen oder aufnehmen und Informationen erteilen.
- Einsätze: Notfalleinsätze, Schutz von Personen und Gütern, Streifendienst, Festnahme von Straftätern.
- Opferbeistand: Betreuung von Opfern und Begleitung zu spezialisierten Diensten.
- Lokale Ermittlungen und Untersuchungen: Suche nach Beweisen und Zeugen, Vernehmung von Beschuldigten, Sicherung von Tatorten.
- Vereinbarte Kontrolle des öffentlichen Raums: Gewährleistung der öffentlichen Ruhe und Sicherheit bei Kundgebungen und Veranstaltungen.
- Verkehr: Verhinderung und Feststellung von Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung, Durchführung von Kontrollen, Protokolle erstellen.

WO SIEHT MAN SIE?

Auf dem gesamten belgischen Staatsgebiet.

Die Rechtsgrundlage für die Polizeiarbeit ist im Gesetz vom 5. August 1992 über das Polizeiamt festgelegt. Die integrierte Polizei wurde durch das Gesetz vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes geschaffen. Die föderale Ebene umfasst die föderale Polizei und die lokale Ebene die lokale Polizei, die jeweils in ihrem eigenen Bereich namens „Polizeizone“ tätig sind. Beide Ebenen sind autonom, arbeiten aber eng zusammen und ergänzen sich. Es besteht keine hierarchische Beziehung zwischen ihnen.

Im Koordinierungsausschuss der integrierten Polizei sind der Vorsitzende des Ständigen Ausschusses für die lokale Polizei und der Generalkommissar der föderalen Polizei jedoch abwechselnd für die Strategie und die Entscheidungen in Bezug auf die Unterstützung der integrierten Polizei in den Bereichen Personal, Logistik, IT und Finanzen verantwortlich.

BESCHWERDE EINREICHEN?

- Eine Beschwerde bei der Polizei einreichen: Vereinbaren Sie einen Termin beim nächstgelegenen Kommissariat.
- Eine Beschwerde über die Polizei einreichen: über den Ausschuss P (www.comitep.be) oder die Generalinspektion der Föderalen Polizei und der Lokalen Polizei (www.aigpol.be).

Wussten Sie, dass ...

Sie einen falschen von einem echten Polizeibeamten unterscheiden können, wenn Sie ihn um seinen Dienstausweis bitten?



Polizeibeamte müssen immer ihren Dienstausweis mit sich führen. Dieser Ausweis im Scheckkartenformat ist mit Sicherheitsmerkmalen versehen, beispielsweise dem Polizeilogo als Hologramm.



Logo mit hellblauer Akzentfarbe

Lokal

Polizeibeamte

Föderale Polizei

Sie tragen zur Sicherheit und Lebensqualität in unserer Gesellschaft bei. Die föderale Polizei wird vom Generalkommissar geführt, unter Leitung der Minister des Innern und der Justiz. Lokale und föderale Polizei arbeiten eng zusammen.

IHRE AUFGABEN?

- **Spezialaufgaben:** Bekämpfung organisierter Kriminalität, Ermittlung vermisster Personen, Einsatz von Spezialeinheiten, Schutz von Geländen, Gewährleistung der Sicherheit auf Autobahnen und im öffentlichen Personennahverkehr (in Zügen und Bahnhöfen, auf Flughäfen, auf Wasserstraßen).
- **Operative Unterstützung** (Einsatz von Hubschraubern und Wasserwerfern, berittener Polizei, Hundestaffeln).
- **Administrative Unterstützung** und logistische Hilfe für lokale Polizeizonen.
- **Internationale polizeiliche Zusammenarbeit.**

WO SIEHT MAN SIE?

Auf dem gesamten belgischen Staatsgebiet.

Die Rechtsgrundlage für die Polizeiarbeit ist im Gesetz vom 5. August 1992 über das Polizeiamt festgelegt. Die integrierte Polizei wurde durch das Gesetz vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes geschaffen. Die föderale Ebene umfasst die föderale Polizei und die lokale Ebene die lokale Polizei, die jeweils in ihrem eigenen Bereich namens „Polizeizone“ tätig sind. Beide Ebenen sind autonom, arbeiten aber eng zusammen und ergänzen sich. Es besteht keine hierarchische Beziehung zwischen ihnen.

Im Koordinierungsausschuss der integrierten Polizei sind der Vorsitzende des Ständigen Ausschusses für die lokale Polizei und der Generalkommissar der föderalen Polizei jedoch abwechselnd für die Strategie und die Entscheidungen in Bezug auf die Unterstützung der integrierten Polizei in den Bereichen Personal, Logistik, IT und Finanzen verantwortlich.

BESCHWERDE EINREICHEN?

- Eine Beschwerde bei der Polizei einreichen: Vereinbaren Sie einen Termin beim nächstgelegenen Kommissariat.
- Eine Beschwerde über die Polizei einreichen: über den Ausschuss P (www.comitep.be) oder die Generalinspektion der Föderalen Polizei und der Lokalen Polizei (www.aigpol.be).
- In Bezug auf die Dienstleistung: www.polizei.be/5998/de/kontakt/ unzufrieden-mit-unserer-dienstleistung

Wussten Sie, dass ...

Polizeibeamte Körperdurchsuchungen, Identitätskontrollen, Festnahmen oder Hausdurchsuchungen durchführen und dass sie Zwang und Waffen einsetzen dürfen?



Polizeibeamte müssen immer ihren Dienstausweis mit sich führen. Dieser Ausweis im Scheckkartenformat ist mit Sicherheitsmerkmalen versehen, beispielsweise dem Polizeilogo als Hologramm.



Föderale Polizei

Logo mit ockerfarbiger Akzentfarbe

Föderal

Möchten Sie mehr über Sicherheitsberufe erfahren? Besuchen Sie www.besafe.be oder www.civieleveiligheid.be.

Waterloolaan 76, 1000 Brüssel
02 488 33 24
vps@ibz.fgov.be

Bitte beachten Sie! Ab 1. Dezember 2021
lautet unsere Besucheranschrift:
Handelsstraat 96, 1000 Brüssel